
Kaufmann EFZ

Kauffrau EFZ

Bauen und Wohnen

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Kaufleute der Branche Wohnen und Bauen erfüllen anspruchsvolle kaufmännische Aufgaben im Einkauf und Verkauf sowie bei der Leistungserstellung. Sie erledigen Arbeiten in der Administration, in der Buchhaltung, in der Kalkulation, Organisation oder im Personalwesen.

Kaufleute der Branche Bauen und Wohnen übernehmen Dreh- und Umdrehungsfunktionen bei Planern, Herstellerfirmen, Handelsunternehmen und weiteren ausführenden Betrieben der Baubranche. Sie kennen die Materialien vom Grundprodukt bis zu dessen Verwendung in Wohnungen sowie in Gewerbe- und Industriebauten. Zudem wissen sie Bescheid über Trends und Bedürfnisse der Kunden und können diese von den Produkten und Dienstleistungen des eigenen Betriebes überzeugen. Dazu sind fundierte Kenntnisse über Herstellungsweise, Qualität und Verwendungszwecke der verschiedenen Produkte wichtig. Sie sind auch vertraut mit den gesetzlichen Vorschriften der schweizerischen Bauwirtschaft, beobachten Produkte und Dienstleistungen anderer Anbieter und helfen mit, Massnahmen im Marketing umzusetzen.

In der Einkaufs- und Beschaffungsabteilung stehen Kaufleute EFZ Bauen und Wohnen im Kontakt mit Produzentinnen und Lieferfirmen. Beim Bewirtschaften von Waren, Material oder Dienstleistungen überwachen sie Termine, aktualisieren Datenbanken und unterstützen so die Abteilung Verkauf/Vertrieb. Dort erstellen sie Verkaufsunterlagen und Offerten, beraten Kundinnen, organisieren die Auslieferung von Waren oder Produkten und erstellen Rechnungen.

Im Rechnungswesen sind Kaufleute Bauen und Wohnen zuständig für das korrekte Verbuchen der Belege und für den Zahlungsverkehr. Sie helfen mit beim Inkasso, erarbeiten die Grundlagen für die Preiskalkulation und unterstützen ihre Vorgesetzten beim Budgetprozess und Jahresabschluss.

Im Sekretariat führen Kaufleute Bauen und Wohnen vielfältige kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten aus. Sie verfassen Mails und Briefe, protokollieren Sitzungen und übernehmen Arbeiten im Bereich Personalwesen. Ausserdem archivieren sie Daten und Dokumente, beschaffen Informationen und kümmern sich um die ein- und ausgehende Post.

Der tägliche Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationsmitteln ist ein wesentlicher Bestandteil ihrer vielfältigen Tätigkeit. Fremdsprachenkenntnisse erleichtern ihnen den Umgang mit Kunden und Mitarbeitenden.

Berufsfeld 17

Wirtschaft
Verwaltung



Ausbildung

Grundlage

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011

Dauer

3 Jahre

Profile

- Basis-Grundbildung (B-Profil)
- Erweiterte Grundbildung (E-Profil) / E-Profil mit Berufsmatura

Bildung in beruflicher Praxis

in Betrieben des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, des Recyclings, bei Planungs- und Herstellerfirmen, im Immobilienmanagement usw.

Schulische Bildung

- 1. / 2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche / 2 Tage (Berufsmatura)

Berufsbezogene Fächer:

Deutsch / 1 Fremdsprache (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profil); Information / Kommunikation / Administration; Wirtschaft und Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

zu diversen Themen

Berufsmatura

während der Grundbildung nur mit dem E-Profil möglich

Profilwechsel

in das nächsthöhere bzw. tiefere Profil möglich

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
„Kaufmann/-frau EFZ“

Voraussetzungen

Vorbildung

- B-Profil: Abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit genügenden Leistungen oder mittlere Schulstufe mit guten Leistungen in den Kernfächern
- E-Profil: Abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit guten Leistungen oder mittlere Schulstufe und Zusatzschuljahr mit guten Leistungen in den Kernfächern
- Berufsmatura: Abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit sehr guten Leistungen; Bestehen der BMS-Aufnahmeprüfung
Für alle Profile: Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden

Berufsprüfungen (BP)

mit eidg. Fachausweis: Einkaufsfachmann/-frau, Exportkaufmann/-frau, Holzkaufmann/-frau, Importkaufmann/-frau, Immobilienbewerkschafter/in Verkaufsfachmann/-frau usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebswirtschafter/in des Gewerbes, Einkaufsleiter/in mit eidg. Diplom, Dipl. Marketingleiter/in, Dipl. Verkaufsleiter/in, Geschäftsführer/in mit eidg. Diplom, Dipl. Immobilien-Treuhänder/in usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF, Dipl. Marketingmanager/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Kaufleute EFZ Bauen und Wohnen arbeiten in Planungs- und Herstellerfirmen, Gross- und Detailhandelsunternehmen, in Firmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, in Recyclingbetrieben, im Handel und Immobilienmanagement und weiteren ausführenden Betrieben.

Die Arbeitsatmosphäre in dieser Branche ist lebhaft und wird teilweise durch die Dynamik des Baugewerbes beeinflusst.

Die Arbeitsmarktsituation für Kaufleute Bauen und Wohnen ist derzeit gut.